

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0194/06	Datum 15.05.2006
Dezernat: I	Amt 31	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.06.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.06.2006	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	20.06.2006	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.06.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.07.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Weiterführung der Lärmsanierung am Magdeburger Ring mit dem Bau einer zweiseitigen Lärmschutzwand Lübecker Privatweg

Beschlussvorschlag:

Für den Magdeburger Ring werden im Bereich des Lübecker Privatweges zwei Lärmschutzwände im Zusammenhang mit der Tunnelsanierung errichtet, vorbehaltlich des Haushaltes 2007. Zur Sicherstellung der Ziele der Lärmsanierung wird die vorhandene Tunnelanlage zur anteiligen Aufnahme der Lärmschutzwände mit originären Kappen lt. Richtzeichnungen um- bzw. nachgerüstet. Die notwendigen Eigenmittel bezüglich der 50 %-igen Förderung der Gesamtkosten werden hierfür im Vermögenshaushalt als neue Haushaltsstelle eingeordnet.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	X	2007				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit	
				2007	2008
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr 2007 (Instandhaltung)				
Euro	500.000	Euro	4.500	Euro	250.000
		Euro	250.000	Euro	250.000

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:	X	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr				2007			250.000
	mit		Euro		mit		Euro	2008			250.000
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen										
	2.12001										
	Prioritäten-Nr.:										

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Fr. Köhler . 540 2632	Unterschrift AL/FBL
----------------------------	---	---------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Holger Platz Unterschrift	
-----------------------------------	------------------------------	--

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 635-31 (II) 96 hat der Stadtrat ein schrittweises Vorgehen mit baulichen Maßnahmen (Schallschutzwände) zur Lärmsanierung am Magdeburger Ring festgelegt. Diese Maßnahmen im Bereich Ackerstraße, Goslarer Str. sowie Stadtfeld-Ost wurden bis zum Jahr 2004 umgesetzt.

In Fortsetzung dieser Maßnahmen am Magdeburger Ring ist die Errichtung von Schallschutzwänden im Bereich Lübecker Privatweg angedacht.

Die Schallschutzbauwerke im Bereich Lübecker Privatweg können auf Grund der örtlichen Enge und der dort vorhandenen SWM-Fernwärmeleitung unter Einbeziehung/Umbau des vorhandenen Tunnelbauwerkes durchgängig hergestellt werden. Dieser ist im Moment für die Aufnahme der Lasten von Wänden nicht geeignet. Dieser Abschnitt wurde daher nicht mit in den Maßnahmenkatalog von 1996 aufgenommen, da zu diesem Zeitpunkt die Sanierung der Unterführung noch nicht anstand.

Im Zuge der nunmehr erforderlichen Instandhaltungsplanung für den Tunnel Lübecker Privatweg unter dem Magdeburger Ring hat das Tiefbauamt entsprechende Lastannahmen für Schallschutzwände berücksichtigt. Es hat die notwendige Instandhaltung der Brücke so geplant, dass deren Bemessung danach den Bau von Lärmschutzwänden mit erlaubt. Die Kosten für den Umbau/Erweiterung werden aus den Gesamtkosten der Schallschutzmaßnahme finanziert.

In Abstimmung mit dem Tiefbauamt ist durch das Umweltamt die technische Machbarkeit von zwei Lärmschutzwänden (ostseitig und westseitig auf der Brücke stehend) untersucht worden. Zum optimalen Schutz der Anwohner müssen auf beiden Seiten des Magdeburger Ringes Wände errichtet werden. Die östliche Wand muss eine Länge von 90 m und die westliche von 120 m sowie eine Höhe von 4 m aufweisen.

Von den Anwohnern im Bereich Lübecker Privatweg werden seit 1996 Lösungen zur Verminderung der Lärmbelastungen durch den Verkehr auf dem Magdeburger Ring gefordert. Ein Konzept zum Schallschutz vom April 2004 weist hier Beurteilungspegel am Tage von 81 dB(A) und von 72 dB(A) in der Nacht für die nächstgelegenen Wohnhäuser aus.

Im Ergebnis der bautechnischen Lösung zum Schallschutz und der Brückenertüchtigung werden an reinen Baukosten 450 000 € und für die Nebenleistungen wie Bauüberwachung, Ingenieurleistung u.s.w. sind 50 000 € anrechenbar Kosten veranschlagt.

Durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt wurde eine Förderung in Höhe von 50% in Aussicht gestellt. Diese Maßnahme könnte je nach Haushaltslage in den Jahren 2007 und 2008 je zur Hälfte gefördert werden.

Anlagen

Liegenschaftskarte
Luftbild

